

Mein Praktikum bei Ikarus

- eine Woche unterwegs mit Tomas Pellicci -

von Tara Winkelmann

Am Montag, den 20.07.2015 zeigte mir Tomas als Erstes seine Werkstatt. Ich übte gleich mit der großen Nähmaschine und habe bei dieser Gelegenheit an meinem Rucksack die kaputten Verschlussclips ausgetauscht. Als Nächstes haben wir einen alten Drachen in seine Einzelteile zerlegt und Tomas hat mir dabei alles erklärt. Das alte Segeltuch haben wir sofort zum Wertstoffhof nach Rosenheim gebracht. Auf dem Rückweg stoppten wir im Büro, zurück in der Werkstatt trafen wir die Vorbereitungen für den Bau meines eigenen Lenkdrachens: Wir haben das Modell und die Stoffe ausgewählt und die übrigen Materialien dafür vorbereitet.

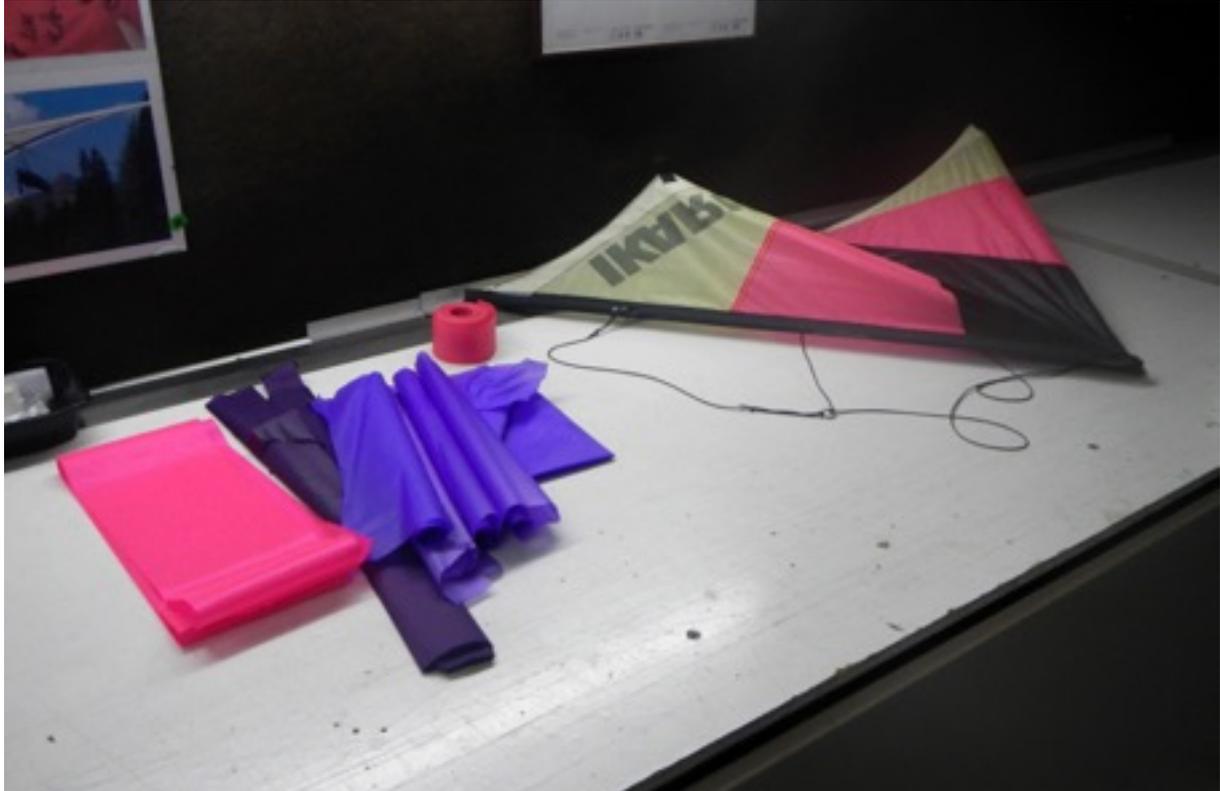


Demontieren eines alten Drachens

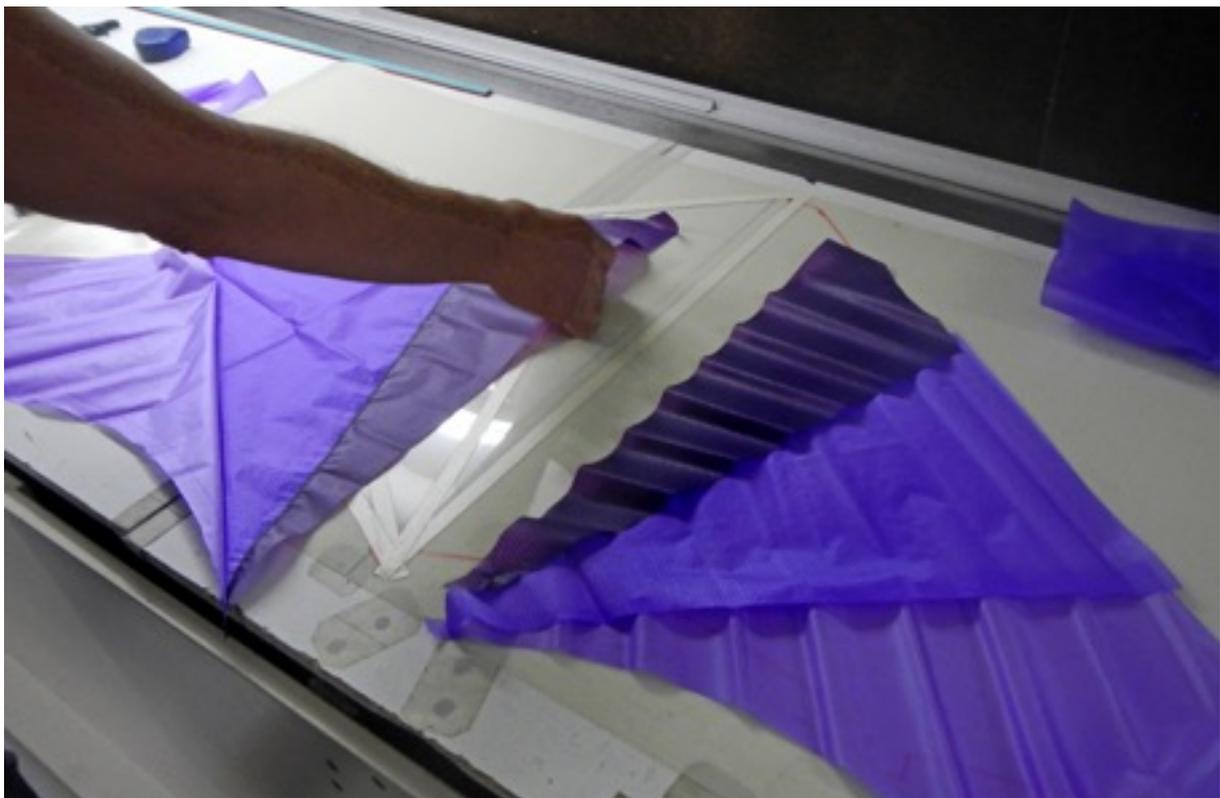
Am Dienstag, den 21.07.2015, fertigten wir erst eine Schablone für den Lenkdrachen an, mit der wir dann die Stoffe zuschneiden konnten. Zuerst nähten wir die einzelnen Stoffstücke der Tragflächen zusammen. Damit der Drachen stabiler wird, nähte

Tomas einen Verstärkungsstreifen in die Mitte. Auch die Anströmkanten und die Taschen unten für die Stäbe bekamen jeweils Verstärkungsstreifen. Als nächstes brachten wir die Waageschnüre an. Ich machte mir noch eine Aufbewahrungstasche für die Drachenleinen. Damit waren die Arbeiten an meinem Drachen erst einmal fertig.

An diesem Tag war auch eine Lieferung von Randbögen aus GFK angekommen, dessen Qualität an einem Spirit-L getestet wurde. Dafür bauten wir das Gerät auf und setzten die Randbögen ein.



Stoffe mit Lenkdrachenmodell



Zuschnitt des Drachen

Am Mittwoch, den 22.07.2015, gab es in der Früh Wind, in dem wir den Lenkdrachen gleich einmal testen konnten. Anschließend fuhren wir nach Brannenburg und besuchten den Laden und die Werkstatt der Flugschule Hochries. Danach machten wir eine Exkursion zu zwei verschiedenen Fluggeländen in der Nähe.



Zuerst fuhren wir zum Startplatz am Sudelfeld, danach zum Landeplatz der Hochries. Tomas erklärte mir genau die Besonderheiten der Gelände. Unterwegs lernte ich etwas über die Luftfahrtregeln. Am Landeplatz probierten wir meinen Drachen ein zweites Mal aus.



Zweiter Testflug am Landeplatz Hochries

Am Donnerstag, den 23.07.2015, nähte ich zuerst noch eine Aufbewahrungstasche für meinen Lenkdrachen. Als Abschluss malte ich das IKARUS-Logo auf eine Tragfläche.



Die Aufbewahrungstasche ist das letzte Teil. Anschließend besprachen wir die Ausrüstung eines Drachenfliegers: Helm, Overall, Rettungsschirm, feste Schuhe und nicht zuletzt ein Gurtzeug. Tomas hatte eins in meiner Größe da, und ich bin gleich damit „zum Probeflug gestartet“.



Am Schluss des Arbeitstages wurde noch etwas Büroarbeit gemacht: Emails bearbeiten, Kunden und Lieferanten anrufen und Rechnungen schreiben.

Am Freitag, den 24.07.2015, verfassten wir eine neue Betriebsanleitung für den AEROS Mini-FOX. Zum Abschluss der Praktikumswoche besuchten wir einen Kunden am Simssee, der auf der Suche nach einer Speziallösung für das Segel seines Bootes war. Damit war die Praktikumswoche, leider, schon vorbei.

Vielen Dank für die aufregende und sehr interessante Zeit.